



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heimat und Freundschaft

Bolhöfer, August

Detmold, 1918

8. Spinddicke.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12793

Heu froge hen un froge her,
Doch wüßte dat nich euner mehr.
Da rief der Moses und tat ganz flug:
„Er war als noch nich fett genug!“

8. Spinndicke.

Spinndicke sat vörn Hius
Ganz vergneugt un niche,
Was feu kriegel os 'n Mius,
Sang suin „spinne dicke!“

Winder woll düriut nich gohn,
Woll posoh nich wuifen,
Un dat Uis woll nich vogohn,
Sat up Bief' un Duifen.

Spinnedicke sang un sang,
Was teufrien un picke;
Ower 'n Winder wort et bang,
Dacht' an suin Geschicke.

Sunne kam em an de Hiut:
„Winder, wofte wuifen!“
Un do reit de Winder iut,
Met em suines gluifen.

„Winder, heur, est seuge Dui!“
Reup dor Spinnedicken.
„Owermorn, dann kannst dui mui
In de Holstern licken!“